



Kommunalunternehmen
Kliniken und Heime des
BEZIRKS OBERFRANKEN

◆ ORGANISATORISCHES

ÖFFNUNGSZEITEN DER AUSSTELLUNG
Freitag, 02.10.2009 - Sonntag, 25.10.2009
Täglich 14:00 - 17:00 Uhr
Vernissage am 01.10.2009 um 18:00 Uhr

AUSSTELLUNGSORT
Im Festsaal des Klinikums
gleich neben dem Café

EINTRITT
Der Eintritt ist frei

PARKPLÄTZE
Auf zwei großen Parkplätzen vor der
Pforte stehen Ihnen ausreichend
Parkmöglichkeiten zur Verfügung

KOOPERATION
Wir bedanken uns für die freundliche
Unterstützung durch:

 **Sparkasse
Coburg - Lichtenfels**

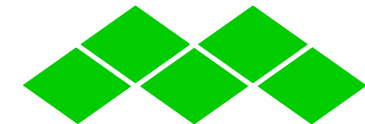
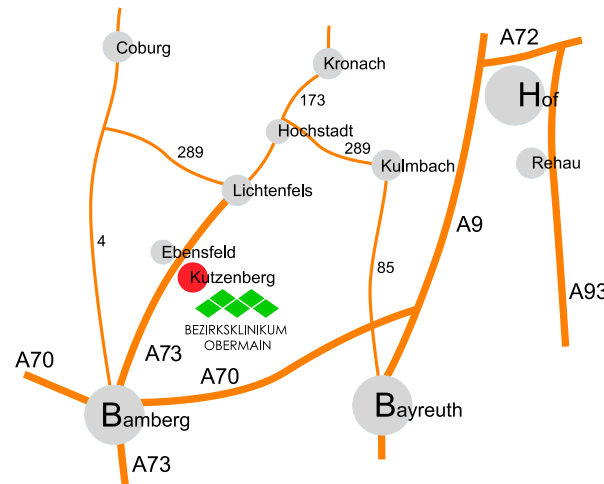
Gut für die Region.

◆ KONTAKT

BEZIRKSKLINIKUM OBERMAIN
Kutzenberg
96250 Ebensfeld

Tel (09547) 81-0
Fax (09547) 81-2233
Mail info@bezirksklinikum-obermain.de
Net www.bezirksklinikum-obermain.de

Öffentlichkeitsarbeit/Qualitätsmanagement
Ansprechpartnerin: Maria Winter
Tel (09547) 81-2619
Mail maria.winter@bezirksklinikum-obermain.de



BEZIRKSKLINIKUM OBERMAIN

21. Kunst in Kutzenberg präsentiert:

**SICHTWEISEN - STANDPUNKTE -
BLICKWINKEL**

Bilder von B. Heinkelmann und M. Deslé

Freitag, 02.10.2009 - Sonntag, 25.10.2009
Täglich 14:00 - 17:00 Uhr, Festsaal



◆ EINLADUNG

Liebe Kunstinteressierte,

zum 21. Mal lädt das Bezirksklinikum Obermain zur „Kunst in Kutzenberg“ ein.

Diese überaus erfolgreiche Ausstellungsreihe hat sich zu einem attraktiven Anziehungspunkt für Künstlerinnen und Künstler, wie auch Patienten und Besucher des Bezirksklinikums Obermain entwickelt.

Unter dem Motto „Sichtweisen-Standpunkte-Blickwinkel“ präsentieren wir in diesem Herbst Bilder von Barbara Heinkelmann und Margot Deslé.

In der Zeit vom 02.10. bis 25.10.2009 sind die Exponate im Jugendstil-Festsaal des Bezirksklinikums Obermain zu sehen. Die Ausstellung ist täglich von 14:00 - 17:00 Uhr geöffnet.

Ich freue mich darauf, Sie in unserem Haus begrüßen zu dürfen.

Bruno Harmuth
Vorstand Kommunalunternehmen
„Kliniken und Heime des Bezirks Oberfranken“

◆ ZUM THEMA DER AUSSTELLUNG

Die Malerinnen stellen großformatige Bilder in zurückhaltender Farbgebung und Formensprache vor. Verarbeitet werden in Kleister gebundene Farbpigmente auf Spezialpapier, welches auf Holz aufgezogen ist.

Der Ausgangspunkt der Arbeiten ist ein gemeinsam gewähltes Motiv aus dem Tagesgeschehen oder der Natur.

Die Bilder entstehen in mehreren Schichten und unterliegen einem Prozess der ständigen Verwandlung. Das Ziel ist ein in sich stimmiges Bild.

Unterschiedlichste Ergebnisse trotz gleicher Maltechnik und Intention zeugen von der Individualität der Künstlerinnen. Ureigenste Erfahrungen und Gedanken, das Temperament und die Art der Bewegung lassen die Kunstwerke in ihrer Einmaligkeit entstehen.

Eine Gegenüberstellung der Werke bringt diese miteinander in Verbindung, regt die Phantasie der Betrachter an.

Durch ihre Werke möchten sie ihre Mitmenschen anregen, eigene Vorstellungen und Emotionen zuzulassen, Freude und Anregung durch verschiedene Möglichkeiten zu erleben.

Nehmen Sie sich dieses Gefühl der Bereicherung mit in ihren Alltag.

◆ Die KÜNSTLERINNEN



Barbara Heinkelmann wurde 1964 in Lichtenfels geboren, ist verheiratet und lebt in Mürsbach. Sie absolvierte ein Studium der Innenarchitektur an der Fachhochschule Coburg. In ihrem Büro Form und Funktion arbeitet sie seit 1990 als selbstständige Innenarchitektin.

Ob beim Malen oder in der Fotografie liegen in ihrem Augenmerk Details, Reihungen und Struktur. Neben Bildern fertigt sie Skulpturen aus Pappmaché die eine Bemalung aus farbigen Ornamenten erhalten.



Margot Deslé wurde 1946 in Lindau geboren. Sie lebt und arbeitet in Untermerzbach. In Ludwigsburg absolvierte sie ein Studium der Kunstpädagogik an der Pädagogischen Hochschule. Frau Deslé arbeitet als Gruppenbetreuerin für seelenpflegebedürftige Erwachsene.

Seit über 20 Jahren arbeitet die Künstlerin mit Aquarell, Öl und Acryl. Gerne zeichnet sie auch mit Kohle. Der Altmeisterlichen Öl-Lasur-Malerei widmet sie sich die letzten Jahre intensiv.